

Gottesdienste

Sonntag, 04. Oktober Erntedank
Wochenspruch: Psalm 145, 15
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)
Taufe und Einführung der neuen Konfis

Sonntag, 11. Oktober 18. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: 1. Johannes 4, 21
10:30 Uhr Rimhorn (Präd. F. Schäfer)

Sonntag, 18. Oktober 19. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Jeremia 17, 14
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 25. Oktober 20. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Micha 6, 8
18:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
in Lützel-Wiebelsbach mit Duo ALAKUS

Mittwoch, 28. Oktober
17:00 Uhr Rimhorn – Mittwochsandacht

Sonntag, 01. November 21. Sonntag n. Trinitatis
Wochenspruch: Römer 12, 21
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 08. November Drittl. So. im Kirchenjahr
Wochenspruch: Matthäus 5, 9
10:30 Uhr Rimhorn

Sonntag, 15. November Volkstrauertag
Wochenspruch: 2. Korinther 5, 10a
09:00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Sonntag, 22. November Totensonntag
Wochenspruch: Psalm 90, 12
09:00 Uhr Rimhorn (Pfr. Stein)
10:30 Uhr Lützel-Wiebelsbach (Pfr. Stein)

Mittwoch, 25. November
17:00 Uhr Rimhorn – Mittwochsandacht

Sonntag, 29. November 1. Advent
Wochenspruch: Sacharja 9, 9a
18:00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst
in Lützel-Wiebelsbach mit BlechPur

Freud und Leid

legen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Website www.luetzelbach-evangelisch.de, sowie im Lützelbacher Anzeiger und den Aushängen in unseren Schaukästen.

Weiterhin wird es ebenfalls Online-Gottesdienste zum Nach- und Mitfeiern geben, die dann im Internet auf YouTube (unter „Carsten Stein“) oder auf unserer Website www.luetzelbach-evangelisch.de zu finden sind.

Freud und Leid

Aufgrund der aktuellen Situation müssen die Gruppen und Kreise auch weiterhin bis auf weiteres ausfallen.

Sobald wir hier wieder beginnen können, finden Sie die aktuellen Termine wöchentlich im Lützelbacher Anzeiger und auf unserer Homepage. Gerne können Sie sich auch mit den Ansprechpartnern der einzelnen Gruppen und Kreise direkt in Verbindung setzen.

Geburtstage



Wegen der aktuellen Abstandsregeln und zum Schutz der Jubilare finden Besuche zum Geburtstag augenblicklich nicht oder nur in sehr reduzierter Form (an der Haustür, im Garten...) statt. Sollten Sie trotzdem einen längeren persönlichen Kontakt wünschen, lassen Sie es uns gerne wissen!

Zu guter Letzt

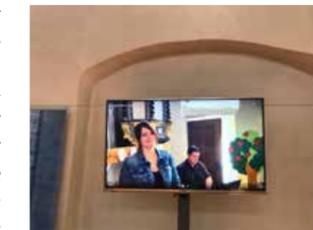
Gottesdienste und Corona - wie geht das?



Schwierig, das alles. Nimmt man die Hygiene- und Abstandsregeln zur Eindämmung der Corona-Pandemie ernst (und das tun wir natürlich), dann geht manches augenblicklich nicht so wie gewohnt. In unsere (kleinen) Dorfkirchen passen nicht viele Menschen.

Trotzdem laden wir herzlich ein; unsere Kirchen haben offene Türen. Und wenn es für den Gottesdienstbesuch nicht klappt, dann sind beide Kirchen die ganze Woche über für das persönliche Gebet erreichbar.

Ansonsten nehmen wir in der Regel die Gottesdienste auf und stellen sie ins Internet (zu finden bei Youtube unter „Carsten Stein“ oder auf unserer Homepage www.luetzelbach-evangelisch.de) zum Nach- und Mitfeiern rein. In Lützel-Wiebelsbach haben wir einen Bildschirm in der Kirche, auf dem in der Regel sonntags der Gottesdienst vom Vormittag den Tag über zu sehen ist.



Ich bin unendlich dankbar, dass mir in dieser merkwürdigen Zeit Janina Schneider und Manuel Kelber-Bender zur Seite stehen und wir gemeinsam und unkompliziert ganz oft schöne, halbstündige Gottesdienste miteinander feiern können!

Größere Gottesdienste versuchen wir ins Freie zu verlegen. Dann können einfach mehr Menschen dabei sein. Das haben wir schon auf dem Hundesportplatz „am Schließchen“ oder an unserer Lützelbacher Kirche, bzw. vor der Friedhofshalle gemacht.

Den Totensonntag werden wir auf den Friedhöfen gestalten. Und an Heiligabend wollen wir vor das Rathaus, beziehungsweise vor das Hofhaus gehen. Und wenn es draußen witterungsbedingt nicht möglich ist, dann weichen wir in die Hallen (Fritz-Walter-Halle bzw. Sporthalle) aus.

Diese Krisenzeit stellt uns alle vor viele Herausforderungen. Aber wir werden Lösungen finden. Auf jeden Fall werden wir nicht aufhören, in fröhlichen Gottesdiensten von der Liebe Gottes zu erzählen, die uns Kraft, Mut und Zuversicht verspricht. Wir sehen uns!

Ihr Pfarrer Carsten Stein

's KEJCHEBLÄDCHEN



Konfirmation 2020
mehr dazu in der Rubrik „Konfirmation“

Oktober / November 2020

Impressum

's KEJCHEBLÄDCHEN ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach, erscheint alle zwei Monate und wird an die evangelischen Haushalte und an andere Interessierte verteilt. Zur Deckung der Kosten bitten wir um eine Spende von 10 € pro Jahr.

Redaktion: Sandra Schultheis, Pfarrer Carsten Stein (V.i.S.d.P.)
Layout: Jan Weber - JW Media, Brombachtal
Druck: Druckerei Volkhardt Caruna Medien, Amorbach

Gemeindebüro - Sekretärin Sandra Schultheis
Raibacher Straße 2
64750 Lützelbach
Telefon: 06165/301677
Fax: 06165/301698
Email: sandra.schultheis@ekhn.de
Öffnungszeiten: Di. + Do. 10-12 Uhr, Mi. 16-18 Uhr

Pfarramt - Pfarrer Carsten Stein
Kirchstraße 4
64750 Lützelbach
Tel: 06165/2501
Fax: 06165/301698
Email: carsten.stein@ekhn.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Website: www.luetzelbach-evangelisch.de

Aufgrund der immer noch anhaltenden Beschränkungen bezüglich der Corona Pandemie haben wir uns dazu entschieden nicht jeden Sonntag zwei Gottesdienste jeweils in Rimhorn und Lützel-Wiebelsbach anzubieten. Bitte beachten Sie weiterhin, dass wir die aktuell gültigen Hygienemaßnahmen und Beschränkungen beachten müssen und so nur einer begrenzten Anzahl von Personen Einlass in unsere Kirchen gewähren können. Wir versuchen die Gottesdienste nach Möglichkeit ins Freie zu ver-

Andacht

Unterm Regenbogen



Zweimal der Regenbogen an unseren Kirchen: das Rimhorner Foto (oben) entstand am 31. August, das Lützelbacher einen Tag später (1. September). Wunderschön, da geht einem das Herz auf! Ich behaupte, es gibt wenige Menschen auf dieser Welt, die einen Regenbogen für ein schlechtes Zeichen halten würden. Ganz im Gegenteil: wir Menschen freuen uns über die Farben, die Sonne und die damit verbundene Gewissheit, dass es nach dem Dunkel immer wieder hell wird.

Schon vor vielen tausend Jahren haben Menschen den Regenbogen positiv gedeutet. Im Alten Testament ist er explizit benannt als Garant für Gottes Verbindung mit uns. Im 1. Buch Mose wird Gott so zitiert: „*Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde.*“ (1. Mose 9,13)

Gott verspricht, dass er die Erde und alles was darauf kreucht und fleucht nicht im Stich lässt. Er kümmert sich persönlich um unsere Welt. Der Regenbogen ist das Siegel, die Unterschrift unter diesem Vertrag. Und, so ist es später formuliert, er lässt sich selbst immer wieder durch den Regenbogen an seine Zusage erinnern: „*Darum soll mein Bogen in den Wolken sein, dass ich ihn ansehe und gedenke an den ewigen Bund zwischen Gott und allem lebendigem Getier unter allem Fleisch, das auf Erden ist.*“ (Vers 16)

Offensichtlich freuen sich also nicht nur wir Menschen, wenn wir den Regenbogen sehen; Gott tut das auch. Ihm und uns soll es das kraftvolle Zeichen sein, das von Hoffnung und Zukunft erzählt.



Ich wünsche Ihnen und mir, dass wir noch ganz oft einen Regenbogen sehen. Und dass wir uns durch den Bogen an Gottes bleibende Fürsorge uns und dieser Welt gegenüber erinnern lassen - gerade in den dunklen Zeiten, den Krisen, den Unsicherheiten, den Ängsten. Gottes Bund ist stärker und beständiger als jede Katastrophe, die uns heimsucht. Auch stärker als Covid 19!

Herzlichst

Jhr Pf. Carsten Stein

Aktuelles

Glocken läuten nicht



Viele vermissen augenblicklich das Läuten der Rimhorner Glocken. Das liegt daran, dass wir aufgrund eines größeren Schadens das Geläut leider komplett außer Betrieb setzen mussten. Schon länger konnte man während des Läutens immer mal wieder ein lautes Knacken und Klacken im Kirchturm vernehmen. Bei einer technischen Überprüfung stellte sich dann heraus, dass das Stahljoch an der Seilradseite im Bereich des Achszapfens gerissen ist. Aufgrund des Schadens und der vorliegenden Materialermüdung (das Stahljoch ist noch aus dem Jahr 1951) ist eine Reparatur nicht mehr möglich, sodass Teile der Glockenaufhängung komplett ersetzt werden müssen. Dies stellt einen erheblichen finanziellen Aufwand von knapp 3.500,- Euro dar.

Einige Menschen haben schon dafür gespendet - vielen Dank! Wenn Sie sich auch finanziell beteiligen möchten, ist das möglich mit einer Überweisung auf das Konto unserer Kirchengemeinde Rimhorn bei der Regionalverwaltung:

Kontoinhaber: Ev. Regionalverwaltung Starkenburg- Ost
IBAN: DE03 5085 2651 0013 0022 25
Stichwort: Spende Reparatur Kirchenglocke, RT 1416, Abr. Objekt 811000

Vorstellung und Konfirmation



Corona hat an vielen Stellen einen Strich durch die Rechnung gemacht - auch bei der diesjährigen Gottesdienstplanung. Die für Mai geplante Konfirmation mussten wir auch verschieben, auf den 27. September. Auch jetzt ist Corona noch nicht vorbei und die alte Normalität noch nicht wiederhergestellt. Deshalb sind die Plätze in der Kirche begrenzt und den engsten Familienangehörigen vorbehalten. Dafür gibt es aber eine Live-Übertragung in die neben der Kirche befindliche Friedhofshalle, in der einige weitere Plätze vorhanden sind. Bei der Vorstellung der Konfirmanden eine Woche vorher werden wir das ganz ähnlich handhaben. Kommen Sie also gerne zur Vorstellung am 20. und zur Konfirmation am 27. September und suchen Sie sich einen Platz vor der Leinwand in der Friedhofshalle.

Konfirmanden

Konfirmation 2020

Am 27. September 2020 in Lützel-Wiebelsbach



Nevio Löffler

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)

Lena Wolf

„Deine Güte, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen.“ (Psalm 33, 22)



Emma Enkelmann

„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ (Psalm 91,11)



Noel Scheuch

„Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt.“ (5. Mose 8, 18)



Paul Brohm

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und freudig seist.“ (Josua, Kapitel 1,9)

Sophia Zipp

Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)



Rückblick

Schulanfang mit Corona



Auch die üblichen Schulanfangsgottesdienste konnten dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Trotzdem war es möglich, den diesjährigen Schulanfängern einen schönen Start zu ermöglichen - in mehreren Etappen und auf Abstand in der Fritz-Walter-Halle. Pfarrer Stein konnte dabei auch ohne separaten Gottesdienst die Grüße und Wünsche beider Konfessionen überbringen.

Schlößchen mit Corona



Der erste große Gottesdienst seit Corona fand am 23. August unter freiem Himmel am Schlößchen statt. Fünf Kinder wurden getauft und es gab schönes Wetter, viel Musik, eine tolle Zeltlandschaft und leckeres Essen. Vielen Dank an den Hundssportverein, die Tauffamilien und an die vielen anderen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben!

Musik mit Corona



Der Pianist und Komponist Samuel Jersak war Ende August zum Musikalischen Abendgottesdienst „owwends uffm Bäisch“ zu Gast. Wegen der aktuellen Einschränkungen waren nicht viele Menschen in der Kirche anwesend. Die aber hatten an diesem wunderbaren Abend genauso ihre Freude wie die, die den Konzert-Gottesdienst später im Internet nachgefeiert haben. Danke, Samuel, für Dein einfühlsames Tastenspiel, Deine tollen Kompositionen und Deine mutmachenden Erläuterungen.

Ausblick

Erweiterung unserer Kita



Seit ein paar Tagen steht er nun da: der Container für eine neue Kindergarten-Gruppe. Auch die Inneneinrichtung vervollständigt sich langsam und neue Mitarbeiter/innen kommen auch dazu. Ab Oktober kann es also losgehen mit der neuen Gruppe. Wir freuen uns auf die Kinder und deren Eltern, die jetzt endlich einen der dringend benötigten zusätzlichen Kita-Plätze in Lützelbach bekommen konnten. Und wir hoffen sehr, dass in absehbarer Zeit aus dem Provisorium ein fester Anbau wird.



Neuer Konfirmandenjahrgang



Freuen tun wir uns auch über elf junge Menschen aus Lützelbach und Rimhorn, die jetzt die neue Konfirmandengruppe stellen. Durch die Einschränkung der Corona-Zeit und die Verlegung der Konfirmation 2020 auf Ende September hat sich auch der Beginn des neuen Jahrgangs verschoben. Jetzt aber geht es los. Ein erstes Treffen gab es am 8. September, und im Gottesdienst am Erntedankfest werden sich die Jugendlichen kurz vorstellen. Schön, dass Ihr da seid!



Ausblick

Elke Braun zu Gast am 27. September



Immer wieder bringt Pfarrer Stein in den Silvester-Gottesdiensten Kompositionen von Elke Braun ein, die seit vielen Jahren Lieder mit tollen Texten und eingängigen Melodien zur jeweiligen Jahreslosung komponiert. Ihre Lieder entstehen im Dialog zwischen biblischen Texten und gegenwärtigen Erfahrungen. Verblüffend

umgangssprachliche Texte treffen dabei auf Melodien, die hängen bleiben - im Ohr und im Herzen. Jetzt kommt die Musikerin aus Rostock persönlich „owwends uffm Bäisch“: am 27. September um 18 Uhr.

Erntedank am 4. Oktober

Bevor die Renovierungs- und Umbauarbeiten an der Lützelbacher Kirche beginnen, feiern wir dort noch einmal ein großes Fest - so gut das eben in diesen Zeiten geht. Zusammen mit den Kindern, Eltern und Mitarbeiter/innen unserer Kita wollen wir am 4. Oktober ab 10.30 Uhr Erntedank begehen - draußen an der Kirche. Wie wir das organisieren und was wir - eventuell auch kulinarisch - anbieten können, geben wir noch kurzfristig bekannt. Auf jeden Fall freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Erntedank-Gottesdienst mit Taufen und Einführung neuer Konfirmanden.



Duo ALAKUS, Handpan und Baß



Der Musikalische Abendgottesdienst am 25. Oktober wird mitgestaltet vom Duo ALAKUS. Sphärische Klänge auf Handpan/Hang, geerdet von tiefen Tönen, gespielt auf Akustik- und Kontrabass. ALAKUS lädt ein auf eine instrumentale Reise zwischen Himmel und Erde. Mal meditativ, mal perkussiv entstehen Klangkompositionen, die Ruhe und Lebendigkeit zugleich ausstrahlen.